

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Fachbereich
Schulen, Soziales
und Jugend sowie Sport

27.10.2017

V189/17

Vorlage
an den
Schulausschuss,
Ausschuss für Sport und Ehrenamt
und den
Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales

**Budgetbericht zum 30.06.2017;
Teilhaushalt 21 (Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport)**

Der Budgetbericht zum 30.06.2017 (Teilhaushalt 21 - Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport) steht für die Ratsmitglieder im RIS zur Verfügung und ist für die hinzugewählten Mitglieder als Anlage beigefügt.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Im Auftrage

gez. Thomas Bode

(Thomas Bode)
Geschäftsbereichsleiter

Anlage

Budgetbericht
01.01. bis 30.06.2017
Teilhaushalt
Fachbereich 21
Schulen, Soziales und Jugend
sowie Sport

Budgetbericht 1. Halbjahr Teilhaushalt Fachbereich 21

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2016	Ergebnis 1. HJ 2017	Ansatz Periode 1. HJ 2017 einschl. HH-Reste	Ansatz gesamt HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge	-799.990,03	-958.701,87	-995.700,00	-2.524.400,00	36.998,13
B	Ordentliche Aufwendungen	3.102.488,88	3.469.314,18	3.826.566,79	7.550.224,79	-357.252,61
	davon Personalaufwendungen	814.331,88	799.879,80	807.492,00	1.777.900,00	-7.612,20
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	438.506,09	441.368,74	684.774,79	1.181.024,79	-243.406,05
	davon Transferaufwendungen	1.643.750,76	2.010.631,73	2.050.550,00	4.101.100,00	-39.918,27
	davon Abschreibungen	129.423,07	133.417,21	146.900,00	293.800,00	-13.482,79
X	Ordentliches Ergebnis	-2.302.498,85	-2.510.612,31	-2.830.866,79	-5.025.824,79	320.254,48
C	Außerordentliche Erträge		-1.190,00			-1.190,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	1,00				
Y	Außerordentliches Ergebnis	-1,00	1.190,00			1.190,00
E	Erträge ILV	-26.516,80	-26.516,80	-13.300,00	-26.600,00	-13.216,80
F	Aufwendungen ILV	71.463,81	31.616,23	81.700,00	206.600,00	-50.083,77
Z	Ergebnis ILV	-44.947,01	-5.099,43	-68.400,00	-180.000,00	63.300,57
	Jahresergebnis	-2.347.446,86	-2.514.521,74	-2.899.266,79	-5.205.824,79	384.745,05
G	Einzahlungen Investitionen		1.190,00	73.050,00	127.800,00	-71.860,00
H	Auszahlungen Investitionen	-45.423,33	-48.579,35	-218.717,20	-364.967,20	170.137,85
	Saldo Investitionen	-45.423,33	-47.389,35	-145.667,20	-237.167,20	98.277,85

Produktbeschreibung Produkt 2111 Grundschulen	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport	Herr Leppin
Kurzbeschreibung:	- Verwaltung und Unterhaltung der vier Grundschulen in Helmstedt mit Grundschulaußenstelle Emmerstedt einschließlich der Turnhalle Emmerstedt und der Mehrzweckhalle Ostendorf - Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben nach dem Niedersächsischen Schulgesetz
Auftragsgrundlage:	- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung
Produktziele:	<p><i>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)</i> Es ist ein zukunftssicheres und bedarfsgerechtes Grundschulangebot für die Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Helmstedt und den Ortsteilen Emmerstedt und Barmke vorzuhalten. Der Bedarf einer Anpassung der schulischen Gegebenheiten - soweit diese den Aufgabenbereich der Stadt Helmstedt als Schulträgerin berühren - an geänderte Rahmenbedingungen wie die Veränderung der Schülerzahl, die Anzahl der Kinder mit unterschiedlichen Behinderungsarten, die Änderung rechtlicher Vorgaben etc. ist regelmäßig zu prüfen.</p> <p><i>Programme und Produkte:</i> Die inklusive Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf ist in den städtischen Grundschulen, die als Schwerpunktschule nach § 183c Abs. 2 NSchG festgelegt sind, sicherzustellen.</p> <p><i>Prozesse und Strukturen:</i> Mit Neufassung des NSchG dürfen die Schulträger ihre Schwerpunktschulen über den 31.07.2018 hinaus längstens bis zum 31.07.2024 weiterführen, wenn der Schulträger darlegt, wie er die inklusive Beschulung sicherstellen wird. Es soll insbesondere unter Berücksichtigung baulicher Belange ein solcher Antrag frühzeitig gestellt werden, da dieser der Genehmigung der Schulbehörde bedarf. Die verlängerte gesetzliche Frist zur vollständigen inklusionsbedingten Umrüstung aller Grundschulen soll umfassend genutzt werden. Dieses Ziel konnte im Jahr 2016 wegen anderer vordringlicherer Arbeiten (Aufhebung Grundschule Ostendorf, Umzug Grundschule St. Ludgeri, Prüfung gemeinsamer Schulbezirk etc.) nicht abschließend erledigt werden. Vorarbeiten wurden begonnen.</p> <p><i>Ressourcen:</i> Eigenes Personal</p>

Erläuterungen zu den Zielen:

Mit der politischen Beratung soll im letzten Quartal 2017 begonnen werden.

Produkt 2111 Grundschulen						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2016	Ergebnis 1. HJ 2017	Ansatz Periode 1. HJ 2017 einschl. HH-Reste	Ansatz gesamt HH-Plan 2017 (einschl. HH- Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge	-34.688,43	-46.047,81	-51.650,00	-110.200,00	5.602,19
B	Ordentliche Aufwendungen	579.155,06	616.192,47	818.590,19	1.569.968,19	-202.397,72
	davon Personalaufwendungen	263.381,69	249.318,09	263.572,00	577.200,00	-14.253,91
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	230.348,19	268.711,26	438.818,19	770.468,19	-170.106,93
	davon Transferaufwendungen					
	davon Abschreibungen	73.707,57	81.173,47	91.600,00	183.200,00	-10.426,53
X	Ordentliches Ergebnis	-544.466,63	-570.144,66	-766.940,19	-1.459.768,19	196.795,53
C	Außerordentliche Erträge					
D	Außerordentliche Aufwendungen					
Y	Außerordentliches Ergebnis					
E	Erträge ILV	-11.516,80	-11.516,80	-5.800,00	-11.600,00	-5.716,80
F	Aufwendungen ILV	20.942,54	18.151,95	12.500,00	29.474,32	5.651,95
Z	Ergebnis ILV	-9.425,74	-6.635,15	-6.700,00	-17.874,32	64,85
	Jahresergebnis	-553.892,37	-576.779,81	-773.640,19	-1.477.642,51	196.860,38
G	Einzahlungen Investitionen			73.050,00	127.800,00	-73.050,00
H	Auszahlungen Investitionen	-35.760,73	-37.615,57	-177.559,42	-290.309,42	139.943,85
	Saldo Investitionen	-35.760,73	-37.615,57	-104.509,42	-162.509,42	66.893,85

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Zu A: Ordentliche Erträge:

Die Zuschüsse des Landkreises für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen sind noch nicht erfolgt.

Zu B: Sach- und Dienstleistungen

Größere Baumaßnahmen erfolgten erst in den Sommerferien und werden dementsprechend abgerechnet. Zudem verausgaben die Grundschulen erfahrungsgemäß ihre Mittel überwiegend erst in der zweiten Jahreshälfte.

Zu E: Erträge ILV:

Die Mietzahlungen für die Horte in den Grundschulen sind bereits für das ganze Jahr erfolgt.

Zu F: Aufwendung ILV:

Die Zahlungen für die Nutzung des Maschstadions durch die Grundschulen sind bereits für das ganze Jahr erfolgt.

Zu G: Einzahlungen Investitionen:

Die Zuschüsse konnten bislang nicht abgerufen werden, weil mit der Maßnahmeausführung noch nicht begonnen wurde.

Zu H: Auszahlungen Investitionen:

Größere Brandschutzmaßnahmen bzw. andere investive bauliche Maßnahmen erfolgten in den Sommerferien und werden in der zweiten Jahreshälfte abgerechnet.

Die Activeboards für die Grundschulen wurden in den Sommerferien geliefert und montiert. Sie wurden erst in der zweiten Jahreshälfte abgerechnet.

Die Grundschule St. Ludgeri plant eine größere Schulhofumgestaltung für den Herbst, weshalb die bereitgestellten Mittel für zwei Spielgeräte bislang nicht verausgabt worden sind.

Produkt 2431 Sonstige schulische Aufgaben						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2016	Ergebnis 1. HJ 2017	Ansatz Periode 1. HJ 2017 einschl. HH-Reste	Ansatz gesamt HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge	-23.685,00	-22.894,00	-11.800,00	-23.600,00	-11.094,00
B	Ordentliche Aufwendungen	59.211,00	61.089,00	67.000,00	67.000,00	-5.911,00
	davon Personalaufwendungen					
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
	davon Transferaufwendungen					
	davon Abschreibungen					
X	Ordentliches Ergebnis	-35.526,00	-38.195,00	-55.200,00	-43.400,00	17.005,00
C	Außerordentliche Erträge					
D	Außerordentliche Aufwendungen					
Y	Außerordentliches Ergebnis					
E	Erträge ILV					
F	Aufwendungen ILV					
Z	Ergebnis ILV					
	Jahresergebnis	-35.526,00	-38.195,00	-55.200,00	-43.400,00	17.005,00
G	Einzahlungen Investitionen					
H	Auszahlungen Investitionen					
	Saldo Investitionen					

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Zu A: Ordentliche Erträge:

Die Landeszuschüsse für die Inklusion in den Grundschulen sind bereits für das gesamte Jahr 2017 eingegangen.

Zu B Ordentliche Aufwendungen:

Die Beitragsmesszahl für die Schülerunfallversicherung ist nicht so hoch ausgefallen wie dies ursprünglich erwartet wurde.

Produkt 2441 Kreisschulbaukasse						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2016	Ergebnis 1. HJ 2017	Ansatz Periode 1. HJ 2017 einschl. HH-Reste	Ansatz gesamt HH-Plan 2017 (einschl. HH- Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge					
B	Ordentliche Aufwendungen					
	davon Personalaufwendungen					
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
	davon Transferaufwendungen					
	davon Abschreibungen					
X	Ordentliches Ergebnis					
C	Außerordentliche Erträge					
D	Außerordentliche Aufwendungen					
Y	Außerordentliches Ergebnis					
E	Erträge ILV					
F	Aufwendungen ILV					
Z	Ergebnis ILV					
	Jahresergebnis					
G	Einzahlungen Investitionen					
H	Auszahlungen Investitionen					
	Saldo Investitionen					

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

keine

Produkt 3119 Verwaltung der Sozialhilfe						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2016	Ergebnis 1. HJ 2017	Ansatz Periode 1. HJ 2017 einschl. HH-Reste	Ansatz gesamt HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge				-13.100,00	
B	Ordentliche Aufwendungen	78.598,34	65.293,39	68.690,00	157.000,00	-3.396,61
	davon Personalaufwendungen	77.450,87	64.236,48	65.590,00	150.800,00	-1.353,52
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	919,40	965,40	1.150,00	2.300,00	-184,60
	davon Transferaufwendungen					
	davon Abschreibungen			1.600,00	3.200,00	-1.600,00
X	Ordentliches Ergebnis	-78.598,34	-65.293,39	-68.690,00	-143.900,00	3.396,61
C	Außerordentliche Erträge					
D	Außerordentliche Aufwendungen					
Y	Außerordentliches Ergebnis					
E	Erträge ILV					
F	Aufwendungen ILV	4.919,46			5.363,80	
Z	Ergebnis ILV	-4.919,46			-5.363,80	
	Jahresergebnis	-83.517,80	-65.293,39	-68.690,00	-149.263,80	3.396,61
G	Einzahlungen Investitionen					
H	Auszahlungen Investitionen					
	Saldo Investitionen					

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Zu B: Abschreibungen

Es handelt sich um geplante Abschreibungen im Rahmen des Umbaus des Hotels Petzold zu einer Flüchtlingsunterkunft. Der Umbau wurde nicht vollzogen.

Produkt 3151 Soziale Einrichtungen für Ältere						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2016	Ergebnis 1. HJ 2017	Ansatz Periode 1. HJ 2017 einschl. HH-Reste	Ansatz gesamt HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge				-200,00	
B	Ordentliche Aufwendungen	4.810,64	4.830,00	4.742,00	9.700,00	88,00
	davon Personalaufwendungen	810,60	830,00	742,00	1.700,00	88,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
	davon Transferaufwendungen	4.000,04	4.000,00	4.000,00	8.000,00	
	davon Abschreibungen					
X	Ordentliches Ergebnis	-4.810,64	-4.830,00	-4.742,00	-9.500,00	-88,00
C	Außerordentliche Erträge					
D	Außerordentliche Aufwendungen					
Y	Außerordentliches Ergebnis					
E	Erträge ILV					
F	Aufwendungen ILV	74,16			80,86	
Z	Ergebnis ILV	-74,16			-80,86	
	Jahresergebnis	-4.884,80	-4.830,00	-4.742,00	-9.580,86	-88,00
G	Einzahlungen Investitionen					
H	Auszahlungen Investitionen					
	Saldo Investitionen					

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

keine

Produkt 3154 Obdachlosenangelegenheiten						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2016	Ergebnis 1. HJ 2017	Ansatz Periode 1. HJ 2017 einschl. HH-Reste	Ansatz gesamt HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge					
B	Ordentliche Aufwendungen	6.000,00		6.000,00	12.000,00	-6.000,00
	davon Personalaufwendungen					
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
	davon Transferaufwendungen	6.000,00		6.000,00	12.000,00	-6.000,00
	davon Abschreibungen					
X	Ordentliches Ergebnis	-6.000,00		-6.000,00	-12.000,00	6.000,00
C	Außerordentliche Erträge					
D	Außerordentliche Aufwendungen					
Y	Außerordentliches Ergebnis					
E	Erträge ILV					
F	Aufwendungen ILV					
Z	Ergebnis ILV					
	Jahresergebnis	-6.000,00		-6.000,00	-12.000,00	6.000,00
G	Einzahlungen Investitionen					
H	Auszahlungen Investitionen					
	Saldo Investitionen					

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Zu B: Transferaufwendungen

Die monatlichen Teilbeträge des Zuschusses für die Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten (Meilenstein) für das 1. Halbjahr 2017 konnten wegen der späten Haushaltsgenehmigung 2017 und des zeitlichen Vorlaufs für den danach erst möglichen Erlass des Bewilligungsbescheides nebst Anerkennung des Bescheides durch die Diakonie erstmals zum 01.07.2017 ausgezahlt werden.

Produkt 3461 Wohngeld						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2016	Ergebnis 1. HJ 2017	Ansatz Periode 1. HJ 2017 einschl. HH-Reste	Ansatz gesamt HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge	-230.321,78	-243.249,34	-175.000,00	-350.000,00	-68.249,34
B	Ordentliche Aufwendungen	236.361,11	243.647,00	175.000,00	350.000,00	68.647,00
	davon Personalaufwendungen					
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					
	davon Transferaufwendungen	234.042,40	243.104,00	175.000,00	350.000,00	68.104,00
	davon Abschreibungen	2.318,71	543,00			543,00
X	Ordentliches Ergebnis	-6.039,33	-397,66			-397,66
C	Außerordentliche Erträge					
D	Außerordentliche Aufwendungen					
Y	Außerordentliches Ergebnis					
E	Erträge ILV					
F	Aufwendungen ILV					
Z	Ergebnis ILV					
	Jahresergebnis	-6.039,33	-397,66			-397,66
G	Einzahlungen Investitionen					
H	Auszahlungen Investitionen					
	Saldo Investitionen					

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Zu A und B:

Die Anzahl der Wohngeldanträge und die Höhe der Wohngeldzahlungen sind nicht planbar. Bei den Wohngeldzahlungen handelt es sich um durchlaufende Gelder. Sie werden vom Land erstattet. Daher bestehen Abweichungen sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen.

Zu B: Abschreibungen

Es handelt sich um Niederschlagungen im Wohngeldverfahren, die nicht planbar sind.

Produktbeschreibung Produkt 3517 Sonstige soziale Angelegenheiten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport	Herr Treu
<p>Kurzbeschreibung: - Koordinierung, Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern/Flüchtlingen - Ansprechpartner und Zuschussgeber für den Seniorenbeirat sowie Arbeitskreis "Senioren im Straßenverkehr"</p> <p>Auftragsgrundlage: - Vertraglich vereinbarte Leistung / gesetzliche Pflichtleistung (gemäß § 2 Abs. 3 des Gesetzes zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes können die für diese Aufgabe zuständigen Landkreise ihre kreisangehörigen Gemeinden zur Durchführung heranziehen; hiervon hat der Landkreis Helmstedt mittels Heranziehungsvereinbarung Gebrauch gemacht.)</p> <p>Produktziele: <i>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 3)</i> Die der Stadt Helmstedt zugewiesenen Asylbewerber/Flüchtlinge sollen menschenwürdig untergebracht und sozial betreut werden. <i>Programme und Produkte:</i> Zur Realisierung des Produktzieles besteht ein Kooperationsvertrag mit dem DRK-Kreisverband Helmstedt e. V. . Hiernach obliegt dem DRK die bedarfsgerechte Beschaffung von benötigtem Wohnraum sowie die soziale Betreuung der in Helmstedt untergebrachten Asylbewerber/ Flüchtlinge. <i>Prozesse und Strukturen:</i> Nachdem die Anzahl der Flüchtlinge im Jahr 2015 sowie im ersten Quartal des Jahres 2016 stark anstieg, erfolgte im weiteren Verlauf des Jahres 2016 eine Stagnation auf dem vorher erreichten hohen Niveau. Diesem Umstand wurde zunächst im Hinblick auf die Vorhaltung von Unterbringungs- und Betreuungskapazitäten Rechnung getragen. Insbesondere die Leistung der sozialen Betreuung soll im Hinblick auf die Kosten weiter optimiert (beispielsweise durch Nutzung von Synergieeffekten) und gleichzeitig ein neuer Abrechnungsmodus mit dem DRK vereinbart werden. Darüber hinaus wurde die mit dem Landkreis Helmstedt bestehende Heranziehungsvereinbarung zum 31.12.2016 gekündigt mit dem Ziel, im Wege des Neuabschlusses der Vereinbarung eine deutlich höhere Beteiligung des Landkreises an den Kosten zu erreichen. <i>Ressourcen:</i> Eigenes Personal sowie finanzielle Ressourcen</p>	

Erläuterungen zu den Zielen:

Der bisherige Abrechnungsmodus für die Leistung der sozialen Betreuung wurde im 1. HJ 2017 nicht verändert, da zunächst das Ergebnis der Verhandlungen mit dem Landkreis Helmstedt im Rahmen des Neuabschlusses der Vereinbarung über die Heranziehung zur Durchführung von Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Heranziehungsvereinbarung) abgewartet werden soll. Nach dem Abschluss der diesbezüglichen Verhandlungen solle eine Umstellung bzw. Anpassung des Abrechnungssystems mit dem DRK auf der Basis der mit dem Landkreis Helmstedt ausgehandelten Finanzierungsmodalitäten erfolgen.

Produkt 3517 Sonstige soziale Angelegenheiten						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2016	Ergebnis 1. HJ 2017	Ansatz Periode 1. HJ 2017 einschl. HH-Reste	Ansatz gesamt HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge	-102.595,14	-138.572,72	-262.550,00	-525.100,00	123.977,28
B	Ordentliche Aufwendungen	353.839,64	235.352,87	286.700,00	573.400,00	-51.347,13
	davon Personalaufwendungen					
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	97.003,56				
	davon Transferaufwendungen	256.836,08	235.352,87	286.700,00	573.400,00	-51.347,13
	davon Abschreibungen					
X	Ordentliches Ergebnis	-251.244,50	-96.780,15	-24.150,00	-48.300,00	-72.630,15
C	Außerordentliche Erträge					
D	Außerordentliche Aufwendungen					
Y	Außerordentliches Ergebnis					
E	Erträge ILV					
F	Aufwendungen ILV					
Z	Ergebnis ILV					
	Jahresergebnis	-251.244,50	-96.780,15	-24.150,00	-48.300,00	-72.630,15
G	Einzahlungen Investitionen					
H	Auszahlungen Investitionen					
	Saldo Investitionen					

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Zu A:

Die Erstattung des Landkreises Helmstedt im Rahmen der Vereinbarung über die Heranziehung zur Durchführung von Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für das 2. Quartal 2017 erfolgt erst nach Ablauf des 2. Quartals.

Produktbeschreibung Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport	Verantwortliche Person(en) Herr Treu
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung von Kindern und Jugendlichen durch die Unterstützung von Vereinen und Verbänden, die Jugendarbeit leisten - Durchführung von eigenen Maßnahmen in diesem Bereich sowie Abwicklung des Zuschusswesens für Träger von Kinder- und Jugendgruppen - Koordinierung der Jugendarbeit in der Stadt Helmstedt und den Ortsteilen
Auftragsgrundlage:	- Freiwillige Leistung
Produktziele:	<p><i>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)</i> Die jugendpflegerischen Angebote sollen junge Menschen zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.</p> <p><i>Programme und Produkte:</i> Im Stadtgebiet wird durch externe Träger (z. B. Sportvereine, Feuerwehr) vielfältige Jugendarbeit geleistet. Durch eine bessere Vernetzung der Angebote könnten die positiven Effekte bei gleichbleibendem finanziellen Aufwand gesteigert werden.</p> <p><i>Prozesse und Strukturen:</i> Ein Mitarbeiter des JFBZ-Teams soll einen Kontakt zu ansässigen Vereinen und Verbänden sowie den dortigen Jugendlichen aufbauen und als Bindeglied eine Vernetzung der jeweiligen Angebote im Bereich der Jugendarbeit aufbauen.</p> <p><i>Ressourcen:</i> Eigenes Personal</p>

Erläuterungen zu den Zielen:

Die Vernetzung von Angeboten im Bereich der Jugendarbeit ist als kontinuierlicher Prozess zu verstehen, der auch zukünftig einer Fortsetzung bedarf. Neben den vielfältigen Kontakten im Rahmen der Präventionsarbeit fand bereits eine Kooperation mit den Feuerwehren Helmstedt, Emmerstedt und Barmke statt. Ein erster Kontakt wurde zu der Freiwilligen Feuerwehr Büddenstedt aufgebaut.

Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2016	Ergebnis 1. HJ 2017	Ansatz Periode 1. HJ 2017 einschl. HH-Reste	Ansatz gesamt HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge	-4.239,56	-3.778,94	-3.150,00	-10.500,00	-628,94
B	Ordentliche Aufwendungen	38.248,21	40.892,49	50.196,00	107.100,00	-9.303,51
	davon Personalaufwendungen	32.910,85	32.557,32	34.146,00	75.100,00	-1.588,68
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.385,11	5.363,64	13.900,00	27.800,00	-8.536,36
	davon Transferaufwendungen	2.290,22	2.305,24	1.400,00	2.800,00	905,24
	davon Abschreibungen	531,67	530,87	550,00	1.100,00	-19,13
X	Ordentliches Ergebnis	-34.008,65	-37.113,55	-47.046,00	-96.600,00	9.932,45
C	Außerordentliche Erträge					
D	Außerordentliche Aufwendungen					
Y	Außerordentliches Ergebnis					
E	Erträge ILV					
F	Aufwendungen ILV	815,79			889,47	
Z	Ergebnis ILV	-815,79			-889,47	
	Jahresergebnis	-34.824,44	-37.113,55	-47.046,00	-97.489,47	9.932,45
G	Einzahlungen Investitionen					
H	Auszahlungen Investitionen					
	Saldo Investitionen					

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Zu A:

Der Verkauf des Ferienpasses ist im 2. Quartal 2017 weitestgehend abgeschlossen worden.

Zu B – Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen:

Die Abrechnung der Ferienpass-Aktionen erfolgt im 2. Halbjahr 2017.

Produktbeschreibung Produkt 3651 Kindertagesstätten	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport	Herr Treu
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Betrieb und Verwaltung (Trägerschaft) der städtischen Kindertagesstätten Emmerstedt und Barmke - Finanzierung der Kindertagesstätten im Stadtgebiet in externer Trägerschaft (kirchliche/freie Träger) im Rahmen der Defizitabdeckung - administrative Unterstützung der externen Träger von Kindertagesstätten im Stadtgebiet
Auftragsgrundlage:	- Vertraglich vereinbarte Leistung (Vereinbarung mit dem Landkreis Helmstedt über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe)
Produktziele:	<p>1. <i>Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)</i> Es ist sicherzustellen, dass die Rechtsansprüche im Kindertagesstättenwesen dauerhaft bedarfsgerecht erfüllt werden können.</p> <p><i>Programme und Produkte:</i> Bedarfsgerechte Flexibilisierung der Kita-Betreuungszeiten</p> <p><i>Prozesse und Strukturen:</i> Zur bedarfsgerechten Vorhaltung von Kindergarten- und Krippenplätzen finden regelmäßige Bedarfserhebungen sowie Auswertungen von Wartelisten in Kooperation mit den ortsansässigen Trägern zur Ergründung der Bedarfsdeckungssituation statt. Konkret im Hinblick auf die Schaffung einer Kita-Gruppe mit flexiblen Betreuungszeiten findet zunächst unter Beteiligung der externen Träger eine Bedarfserhebung in allen Kitas statt.</p> <p><i>Ressourcen:</i> Eigenes Personal; zur Vorhaltung bzw. zum Betrieb von externen Kindertagesstätten sind im Haushalt 2017 insgesamt 3.059.200 € vorgesehen</p>

Erläuterungen zu den Zielen:

In Kooperation mit mehreren kirchlichen Trägern von Kindertagesstätten wurde den Trägern die Möglichkeit eröffnet, zum Stichtag 01.08.2017 diverse Vormittagsplätze in Dreiviertagsplätze sowie einige Dreiviertagsplätze in Ganztagsplätze umwandeln zu können. Zu einer bedarfsgerechten Kindergartenplatzvergabe soll im Übrigen auch das noch zu beschaffende EDV-Programm beitragen.

Produkt 3651 Kindertagesstätten						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2016	Ergebnis 1. HJ 2017	Ansatz Periode 1. HJ 2017 einschl. HH-Reste	Ansatz gesamt HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge	-351.062,29	-448.745,61	-428.400,00	-1.333.200,00	-20.345,61
B	Ordentliche Aufwendungen	1.405.104,66	1.796.969,12	1.885.812,60	3.784.356,60	-88.843,48
	davon Personalaufwendungen	292.583,00	302.012,44	289.956,00	635.000,00	12.056,44
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.749,55	22.648,96	60.306,60	78.256,60	-37.657,64
	davon Transferaufwendungen	1.092.430,85	1.466.037,95	1.529.600,00	3.059.200,00	-63.562,05
	davon Abschreibungen	5.144,64	5.929,15	5.500,00	11.000,00	429,15
X	Ordentliches Ergebnis	-1.054.042,37	-1.348.223,51	-1.457.412,60	-2.451.156,60	109.189,09
C	Außerordentliche Erträge					
D	Außerordentliche Aufwendungen					
Y	Außerordentliches Ergebnis					
E	Erträge ILV					
F	Aufwendungen ILV	21.899,24	12.481,64	12.200,00	34.015,31	281,64
Z	Ergebnis ILV	-21.899,24	-12.481,64	-12.200,00	-34.015,31	-281,64
	Jahresergebnis	-1.075.941,61	-1.360.705,15	-1.469.612,60	-2.485.171,91	108.907,45
G	Einzahlungen Investitionen					
H	Auszahlungen Investitionen	-1.612,39		-3.500,00	-7.000,00	3.500,00
	Saldo Investitionen	-1.612,39		-3.500,00	-7.000,00	3.500,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Zu A:

Die Einnahmen aus Kindergartenbeiträgen unterliegen einkommensabhängigen Schwankungen. Auch ist die Anzahl der betreuten U3-Kinder in altersübergreifenden Kindergartengruppen und damit die daraus resultierende Höhe der vom Landkreis Helmstedt geleisteten Zuschüsse für die Betreuung von U3-Kindern nicht planbar. Ebenso unterliegen die Zuschüsse des Landes zur Kompensation der Einnahmeausfälle aufgrund des beitragsfreien Kindergartenjahres Schwankungen in Abhängigkeit von der wechselnden Kinderanzahl.

Zu B: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Arbeiten im Bereich der baulichen Unterhaltung sind noch nicht abgeschlossen

Zu B: Transferaufwendungen:

Aufgrund von Rückzahlungen der externen Kita-Träger im Rahmen der Betriebskostenabrechnungen für die abgelaufenen Jahre ab 2014/2015 erfolgten Ausgabeabsätze, die den Aufwand verringerten. Darüber hinaus treffen die unter A gemachten Erläuterungen auch auf die Einnahmen der externen Kitas zu.

Zu H:

Es wurden 5.000 € für ein Programm zur Koordination im Rahmen der Kindergarten-Platzbelegung in den Haushalt gestellt. Die Beschaffung ist noch nicht erfolgt.

Produktbeschreibung Produkt 3661 Jugendeinrichtungen	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport	Herr Treu
Kurzbeschreibung:	- Betrieb des Jugend-, Freizeit- und Bildungszentrums (JFBZ), des Kinder- und Jugendclubs Barmke und der Skateranlage als Einrichtungen für die Jugendarbeit
Auftragsgrundlage:	- Freiwillige Leistung
Produktziele:	<p><i>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)</i> Die jugendpflegerischen Angebote sollen im Focus eines möglichst effektiven und zielorientierten Einsatzes finanzieller Ressourcen für möglichst viele Kinder und Jugendliche interessant, bedarfsgerecht und abwechslungsreich gestaltet sein. Diese Angebote sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen.</p> <p><i>Programme und Produkte:</i> Aufbau einer strukturierten Jugendarbeit in den Ortsteilen Emmerstedt und Barmke in Kooperation mit örtlichen Vereinen</p> <p><i>Prozesse und Strukturen:</i> Ein Mitarbeiter des JFBZ-Teams soll unter Einbeziehung der in Emmerstedt und Barmke ansässigen Vereine und Verbände einen kontinuierlichen Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen in den Ortsteilen aufbauen, um diese dauerhaft in die Jugendarbeit des JFBZ's einzubeziehen.</p> <p><i>Ressourcen:</i> Eigenes Personal</p>

Erläuterungen zu den Zielen:

Die Ideenausarbeitung sowie die Kontaktaufnahme hinsichtlich der Vernetzung mit den ansässigen Vereinen in Emmerstedt und Barmke und den dort lebenden Kindern und Jugendlichen befinden sich im Aufbau.

Im Berichtszeitraum gab es bereits Kontakte zu den Vereinen in Emmerstedt und Barmke (Einsatz des Spielmobils bei der 111-Jahrfeier des TSV Barmke).

Das Team des JFBZ war auch mit einem Einsatz beim Sommerfest der Grundschulaußenstelle Emmerstedt unterstützend tätig.

Produkt 3661 Jugendeinrichtungen						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2016	Ergebnis 1. HJ 2017	Ansatz Periode 1. HJ 2017 einschl. HH-Reste	Ansatz gesamt HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge	-14.983,89	-15.546,17	-14.650,00	-56.900,00	-896,17
B	Ordentliche Aufwendungen	164.568,90	171.691,39	176.924,00	377.200,00	-5.232,61
	davon Personalaufwendungen	122.442,98	122.299,04	127.174,00	277.900,00	-4.874,96
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	25.777,01	34.265,77	32.200,00	64.300,00	2.065,77
	davon Transferaufwendungen					
	davon Abschreibungen	15.824,73	14.832,23	16.650,00	33.300,00	-1.817,77
X	Ordentliches Ergebnis	-149.585,01	-156.145,22	-162.274,00	-320.300,00	6.128,78
C	Außerordentliche Erträge		-1.190,00			-1.190,00
D	Außerordentliche Aufwendungen					
Y	Außerordentliches Ergebnis		1.190,00			1.190,00
E	Erträge ILV					
F	Aufwendungen ILV	19.989,95		45.250,00	111.470,33	-45.250,00
Z	Ergebnis ILV	-19.989,95		-45.250,00	-111.470,33	45.250,00
	Jahresergebnis	-169.574,96	-154.955,22	-207.524,00	-431.770,33	52.568,78
G	Einzahlungen Investitionen		1.190,00			1.190,00
H	Auszahlungen Investitionen		-963,78	-32.657,78	-57.657,78	31.694,00
	Saldo Investitionen		226,22	-32.657,78	-57.657,78	32.884,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Zu F:

Die ILV mit anderen Teilhaushalten erfolgt erst im 2. Halbjahr.

Zu G:

Verkauf von gebrauchten Spielgeräten.

Zu H:

Die Ersatzbeschaffung von Spielplatzgeräten ist noch nicht abgeschlossen.

Produktbeschreibung Produkt 4211 Förderung des Sports	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport	Herr Leppin
Kurzbeschreibung:	- Förderung der Sportvereine in Anerkennung ihrer erzieherischen, sozialen oder gesundheitlichen Bedeutung im Breiten- und Leistungssport
Auftragsgrundlage:	- Sportförderung ist eine freiwillige Leistung der Höhe nach, jedoch Pflichtaufgabe dem Grunde nach (gem. Art. 6 der Niedersächsischen Verfassung)
Produktziele:	<p><i>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 5)</i> Der gesellschaftliche Stellenwert des Kinder- und Jugendsportes soll gestärkt werden, um diese Bevölkerungsgruppe stärker zu motivieren, einer sportlichen Betätigung nachzugehen und den Vereinen Nachwuchssportlerinnen und -sportler zu generieren.</p> <p><i>Programme und Produkte:</i> Die Leistungen der Kinder und Jugendlichen, die sich sportlich engagieren und gute Leistungen zeigen, sollen stärker gewürdigt werden. Gleichzeitig soll die Wertigkeit der Würdigung der sportlichen Leistungen im Erwachsenensport erhöht und die Sportlerinnen und Sportler stärker herausgehoben werden.</p> <p><i>Prozesse und Strukturen:</i> Änderung der Sportlehreungsrichtlinien mit dem Schwerpunkt, den Kinder- und Jugendbereich zu erweitern und den Erwachsenenbereich zu verschlanken</p> <p><i>Ressourcen:</i> Eigenes Personal und 50.000 € Zuschüsse</p>

Erläuterungen zu den Zielen:

Bedingt durch die Fusion zwischen der Stadt Helmstedt und der Gemeinde Büddenstedt wurden Überlegungen zur Veränderung der Sportlehreungsrichtlinien zurückgestellt, weil zunächst ein neuer Richtlinienentwurf unter Einbeziehung der Sportvereine aus dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Büddenstedt zu erarbeiten sein wird. In die Vorarbeiten dazu können die vorstehenden Belange einbezogen werden.

Produkt 4211 Förderung des Sports						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2016	Ergebnis 1. HJ 2017	Ansatz Periode 1. HJ 2017 einschl. HH-Reste	Ansatz gesamt HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge				-1.600,00	
B	Ordentliche Aufwendungen	42.381,80	53.702,02	42.608,00	87.500,00	11.094,02
	davon Personalaufwendungen	6.987,87	7.202,84	7.358,00	17.000,00	-155,16
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			2.000,00	4.000,00	-2.000,00
	davon Transferaufwendungen	30.651,17	41.981,67	30.000,00	60.000,00	11.981,67
	davon Abschreibungen	1.508,00	1.508,67	1.500,00	3.000,00	8,67
X	Ordentliches Ergebnis	-42.381,80	-53.702,02	-42.608,00	-85.900,00	-11.094,02
C	Außerordentliche Erträge					
D	Außerordentliche Aufwendungen					
Y	Außerordentliches Ergebnis					
E	Erträge ILV					
F	Aufwendungen ILV	1.294,42	800,00	1.500,00	3.539,08	-700,00
Z	Ergebnis ILV	-1.294,42	-800,00	-1.500,00	-3.539,08	700,00
	Jahresergebnis	-43.676,22	-54.502,02	-44.108,00	-89.439,08	-10.394,02
G	Einzahlungen Investitionen					
H	Auszahlungen Investitionen					
	Saldo Investitionen					

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Zu B: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die diesjährige Sportlerehrung findet erst im August statt. Die Abrechnung erfolgt deshalb im 2. Halbjahr.

Zu B: Transferaufwendungen

Die Auszahlung der Zuschüsse zur Unterhaltung der Sportstätten erfolgte im 1. Halbjahr, während die betragsmäßig geringeren Zuschüsse für die Sportübungsleiter erst im 2. Halbjahr ausgezahlt werden.

Produkt 4241 Maschstadion						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2016	Ergebnis 1. HJ 2017	Ansatz Periode 1. HJ 2017 einschl. HH-Reste	Ansatz gesamt HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-20.900,00	
B	Ordentliche Aufwendungen	26.419,71	52.716,54	42.976,00	87.900,00	9.740,54
	davon Personalaufwendungen	6.781,76	10.025,53	7.376,00	16.700,00	2.649,53
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	476,52	23.179,57	15.800,00	31.600,00	7.379,57
	davon Transferaufwendungen	17.500,00	17.850,00	17.850,00	35.700,00	
	davon Abschreibungen	1.661,43	1.661,44	1.950,00	3.900,00	-288,56
X	Ordentliches Ergebnis	-16.419,71	-42.716,54	-32.976,00	-67.000,00	-9.740,54
C	Außerordentliche Erträge					
D	Außerordentliche Aufwendungen					
Y	Außerordentliches Ergebnis					
E	Erträge ILV	-15.000,00	-15.000,00	-7.500,00	-15.000,00	-7.500,00
F	Aufwendungen ILV	321,37	182,64	250,00	850,40	-67,36
Z	Ergebnis ILV	14.678,63	14.817,36	7.250,00	14.149,60	7.567,36
	Jahresergebnis	-1.741,08	-27.899,18	-25.726,00	-52.850,40	-2.173,18
G	Einzahlungen Investitionen					
H	Auszahlungen Investitionen					
	Saldo Investitionen					

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Zu B: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bauliche Unterhaltungsmaßnahmen wurden wegen des DFB-Länderspiels der U18-Nationalmannschaft gegen Österreich verstärkt im 1. Quartal des Berichtszeitraums abgewickelt.

Zu E:

Die Sollstellung der Nutzung des Maschstadions durch die Grundschulen ist bereits erfolgt.

Produktbeschreibung Produkt 4242 Waldbad	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport	Herr Leppin
Kurzbeschreibung:	- Erhalt und Unterhaltung des Freibades "Waldbad Birkerteich" zum Wohle der Allgemeinheit und zur Förderung des Schul- und Vereinssports
Auftragsgrundlage:	- Sportförderung insgesamt ist eine freiwillige Leistung der Höhe nach, jedoch Pflichtaufgabe dem Grunde nach (gemäß Art. 6 der Niedersächsischen Verfassung)
Produktziele:	<p><i>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)</i> Der öffentliche Badebetrieb und das Schul- und Vereinsschwimmen sollen ermöglicht werden. Daneben soll die Attraktivität des Standortes Helmstedt durch Vorhalten des reizvoll gelegenen Waldbades erhalten bleiben.</p> <p><i>Programme und Produkte:</i> Unter dem Druck der Konsolidierungszwänge hat der Rat im Haushaltssicherungskonzept die Abgabe des Bades an einen Dritten oder die Schließung des Waldbades Birkerteich ab dem Jahr 2019 beschlossen. Mittlerweile hat der Rat die Verwaltung beauftragt, diesen Beschluss rückgängig zu machen und nach anderen kostenmindernden Lösungen zu suchen.</p> <p><i>Prozesse und Strukturen:</i> Sondierung der Möglichkeiten zur Attraktivitätssteigerung des Waldbades und Aufnahme von Gesprächen mit möglichen - an einer Trägerschaft interessierten - Organisationen, Vereinen etc. Außerdem Unterstützung eines privaten Investors bei der Errichtung eines Kletterparks in Badnähe unter Einbeziehung des Waldbades durch einen privaten Investor, um die Inanspruchnahme des Waldbades zu steigern und den Zuschussbedarf des Bades zu senken.</p> <p><i>Ressourcen:</i> Eigenes Personal</p>

Erläuterungen zu den Zielen:

Durch den am 26.01.2017 erfolgten Ratsbeschluss wurde die Haushaltssicherungsmaßnahme „Abgabe des Waldbades an einen Dritten oder Schließung des Bades“ aufgehoben.

Seit Saisonbeginn 2017 verfügt das Waldbad Birkerteich dank der Initiative und der überwiegenden Finanzierung durch den Förderverein Waldbad Birkerteich e.V. über ein Babybecken, was zur Attraktivitätssteigerung für junge Familie beiträgt.

Um dem Förderverein Waldbad Birkerteich e.V. mehr Handlungsspielraum bei z.B. der Durchführung von Veranstaltungen im Waldbad zu übertragen, ist mit dem Förderverein im März 2017 ein Vertrag abgeschlossen worden, der ihm diesbezüglich einen größtmöglichen Gestaltungsspielraum eröffnet.

Derzeit ist noch offen, ob ein Kletterpark unter Einbeziehung des Waldbades Birkerteich durch einen Investor eingerichtet wird, wodurch sich ein weiterer positiver Impuls für das Waldbad ergeben würde.

Produkt 4242 Waldbad						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 1. HJ 2016	Ergebnis 1. HJ 2017	Ansatz Periode 1. HJ 2017 einschl. HH-Reste	Ansatz gesamt HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz Periode
A	Ordentliche Erträge	-28.413,94	-29.867,28	-38.500,00	-79.100,00	8.632,72
B	Ordentliche Aufwendungen	107.789,81	126.937,89	201.328,00	367.100,00	-74.390,11
	davon Personalaufwendungen	10.982,26	11.398,06	11.578,00	26.500,00	-179,94
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	66.846,75	86.234,14	120.600,00	202.300,00	-34.365,86
	davon Transferaufwendungen					
	davon Abschreibungen	28.726,32	27.238,38	27.550,00	55.100,00	-311,62
X	Ordentliches Ergebnis	-79.375,87	-97.070,61	-162.828,00	-288.000,00	65.757,39
C	Außerordentliche Erträge					
D	Außerordentliche Aufwendungen	1,00				
Y	Außerordentliches Ergebnis	-1,00				
E	Erträge ILV					
F	Aufwendungen ILV	1.206,88		10.000,00	20.916,43	-10.000,00
Z	Ergebnis ILV	-1.206,88		-10.000,00	-20.916,43	10.000,00
	Jahresergebnis	-80.583,75	-97.070,61	-172.828,00	-308.916,43	75.757,39
G	Einzahlungen Investitionen					
H	Auszahlungen Investitionen	-8.050,21	-10.000,00	-5.000,00	-10.000,00	-5.000,00
	Saldo Investitionen	-8.050,21	-10.000,00	-5.000,00	-10.000,00	-5.000,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz 1. Halbjahr):

Zu A:

Die Freibadsaison liegt zu zwei Dritteln im 2. Halbjahr, daher werden auch die meisten Eintrittsgelder im 2. Halbjahr vereinnahmt. Außerdem sind die Einnahmen aus Eintrittsgeldern witterungsabhängig.

Zu B: Sach- und Dienstleistungen

Einige bereits im Berichtszeitraum begonnene oder ausgeführte (bauliche) Maßnahmen wurden erst später abgerechnet bzw. werden in der zweiten Jahreshälfte erfolgen. Auf die Ausführungen unter A) wird insoweit im Übrigen Bezug genommen.

Zu F:

Die ILV mit anderen Teilhaushalten erfolgt erst im 2. Halbjahr.

Zu H:

Der Zuschuss an den Förderverein Waldbad Birkerteich e.V. für das Babyplanschbecken wurde im Berichtszeitraum in einer Summe ausgezahlt.